

amriswil.info

KULTUR Tipp!
**STADTFÜHRUNG
HEMMERSWIL**
MI, 19. JUNI | 19 UHR
Treffpunkt: Linde Gas
& More, Arbonerstr. 25



Betrügen Die Kantonspolizei warnt vor Telefonbetrügern, die sich als Mitarbeitende der TKB ausgeben. Seite 2	Bekanntmachen Im Zweijahresrhythmus findet in Amriswil der Neuzuzügerabend statt. Heuer ist es wieder so weit. Seite 3	Bewegen Noch bis Ende Juni wird in der Badi bei gutem Wetter jeden Tag eine Yoga-Stunde angeboten. Seite 5
--	--	--

Und was meinen Sie dazu?

Leserbriefe Wer sich zu einem Thema, das direkt mit Amriswil zu tun hat, äussern möchte, kann seinem Frust, seinem Ärger oder auch seiner Freude jederzeit in einem Leserbrief Luft machen. Die Texte können bis jeweils am Dienstag-nachmittag in der jeweiligen Ausgabenwoche an redaktion@amriswil.ch geschickt werden.

[➤ Mehr auf Seite 2](#)

Ein neues Klo für Amriswil

Kolumne Immer abwechselnd äussern sich sechs Kolumnistinnen und Kolumnisten zu Themen, die sie beschäftigen, freuen oder auch mal aufregen. In der heutigen Ausgabe schreibt Alex Kappeler vom stillen Örtchen und dem Radolfzellerpark. Ein Tandem, das in seinen Augen nicht ganz zusammenpasst.

[➤ Mehr auf Seite 3](#)

Elektromäher sind im Trend

Energiestadt Nicht nur bei Autos wird vermehrt auf einen elektrischen Antrieb gesetzt, auch bei Motorgeräten wie Rasenmähern, Motorsägen, oder Seitenschneidern wird immer öfters auf ein akkubetriebenes Modell umgesattelt.

[➤ Mehr auf Seite 5](#)

EM 2024: Jetzt geht's los!

Polizei Die Fussball-Europameisterschaft, die am heutigen Freitag beginnt, soll auch im Thurgau ein Fussballfest werden. Die Kapo setzt auf Toleranz, wird aber konsequent durchgreifen, wenn die öffentliche Ordnung oder die Sicherheit gefährdet wird.

[➤ Mehr auf Seite 6](#)

Für jeden etwas dabei

Agenda In Amriswil und der nahen Umgebung ist einiges los am Wochenende und während der kommenden Woche. Ob sportlich, kulturell, musikalisch, lustig oder gemütlich – Das bunte Angebot an Anlässen bietet für jedes Interesse und jedes Alter etwas Spannendes.

[➤ Mehr auf den Seiten 6 und 7](#)

Rückgang an Altpapier hilft der Umwelt, nicht aber den Vereinen

Papier Sechs Mal im Jahr wird in Amriswil eine Altpapiersammlung durchgeführt. Gesammelt wird stets von Vereinen. Diese verzeichnen jedoch immer weniger Ertrag, weshalb sie nun dazu aufrufen, das Papier bis zu den Sammlungen zu horten.



Bild: pd

Weil die Menge an Altpapier in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, haben sich die sammelnden Vereine zur Krisensitzung getroffen.

Vor gut 20 Jahren wurden in Amriswil jährlich rund 730 Tonnen Altpapier und Karton gesammelt. Vergangenes Jahr waren es noch rund 120 Tonnen. Die Zahlen von diesem Jahr dürften etwa jenen von 2023 entsprechen. Der drastische Rückgang zeigt sich auch in den Vereinskassen. Sind es schliesslich Amriswiler Vereine, welche alle acht Wochen Altpapier und Karton im ganzen Gemeindegebiet sammeln und nach gesammeltem Gewicht entschädigt

werden. Das war auch der Grund, weshalb sich alle Vereine sowie Stadträtin Sandra Reinhart und eine Vertretung der Bauverwaltung zum Austausch getroffen haben. Es stand die Frage im Raum, wie es mit den Papiersammlungen weitergehen soll. Allen Beteiligten erschien es als sinnvoll, sich über die Bedürfnisse und Vorstellungen auszutauschen und über eine zukunftsfähige Lösung nachzudenken. Aktuell werden insgesamt sechs Sammlungen pro Jahr durchgeführt.

Aufwand lohnt sich noch immer
Der Rückgang der Sammelmengen hat einerseits mit den ortsansässigen Recyclinghöfen (Huber Industrieabfälle GmbH, Muldenzentrale Oberthurgau, Regionales Annahmезentrum RAZ) zu tun, wo regelmässig und Papier und Karton abgegeben werden kann, aber auch mit dem allgemeinen Rückgang von Altpapier infolge von nachhaltigem Denken. Selbiges stellen auch die hiesigen Recyclinghöfe fest. | Fortsetzung auf Seite 2

WERBUNG

Beraten und Begleiten von Familien





DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU
amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



a.info

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 21. Juni 2024.

Fortsetzung von Seite 1 | Trotz Rückgang an Sammelmenge zeigte sich im Gespräch mit den Vereinen aber, dass sich der Aufwand im Vergleich zu den Einnahmen noch immer lohnt. Dies vor allem auch, weil die Sammlung nicht viel Organisation bedarf und meist nicht sehr lange dauert. Die Kinder und Vereinsmitglieder machen immer noch gerne mit und in vielen Vereinen zählt die Papiersammlung als das Ereignis des Jahres und wird sehr geschätzt. Mit dem verdienten Geld können unter anderem Lager finanziert werden, Anschaffungen getätigt und die Vereinskasse im Allgemeinen aufgebessert werden.

Vereine danken fürs Bereitstellen von Papier

Auch gibt es nach wie vor viele Einwohnerinnen und Einwohner, welche die Papiersammlungen sehr schätzen. Damit diese in der jetzigen Form aufrechterhalten werden kann, ist die Bevölkerung aufgerufen, das Papier zu Hause zu lagern und jeweils der Papiersammlung (alle acht Wochen, im Sommer alle 12 Wochen) mitzugeben. Aktuell sammeln in Amriswil folgende Vereine Altpapier ein: Jungmannschaft Hagenwil, Handballclub, Stadtharmonie, Pfadi Leufels, Cevi, Jubla, Kynologischer Verein und der Turnverein. Die nächsten Sammlungen in Amriswil finden am Samstag, 29. Juni, Samstag, 14. September und am Samstag, 16. November statt. Die Daten können jeweils dem Abfallkalender entnommen werden.

Was passiert mit dem gesammelten Papier?

Nach der Sammlung durch die Vereine wird das Altpapier und der Karton zum nächstgelegenen Sortierzentrum oder direkt in die Papier- oder Kartonfabrik transportiert. Dort werden die Wertstoffe zuerst von Hand oder maschinell sortiert und anschliessend teilweise in handelsübliche Ballen verpresst, vor allem Karton. Karton und Papier wird anschliessend im Pulper mit Wasser vermischt und es entsteht ein breiartiges Gemisch, welches sich gut formen und trennen lässt. Bei Papier wird im Anschluss auch noch die Druckfarbe



Bild: pd

Im Gegensatz zum Papier ist bei der Sammlung von Karton kaum ein Rückgang zu verzeichnen.

entfernt (Deinkingprozess) damit das Papier den entsprechenden Weissegrad aufweist. Der Papierbrei, der gereinigt, gestrichen und geglättet wurde, wird auf einen grossen Tambour aufgerollt. Der Recycling-Karton und das Recycling-Papier können nun erneut verwendet werden. Es entstehen beispielsweise neue Kartonschachteln, Zeitungspapier und Schaufensterdekoration daraus.

Was gehört wohin?

Papier:

- Bücherseiten – nur Inhaltsseiten (ohne Einband: Deckel- und Rückenseite -> Abfall)
- Büropapier
- Computerlisten
- Couverts aus Papier (mit und ohne Fenster)
- Fotobücher: gleich wie Bücherseiten
- Fotokopien
- Fruchtekartons (ohne Wachsbeschichtung)
- Gemüsekartons (ohne Wachsbeschichtung)
- Illustrierte und Magazine (bei eingeschweissten Produkten die Folie bitte entfernen)
- Inhalte von Ordnern, sofern sie aus Papier sind
- Korrespondenzpapier

- Notizpapier
- Schreibpapiere (weisse Papiere und Recyclingpapiere)
- Softcover-Taschenbücher (mit Einband aus holzfreiem Faserstoff)
- Telefonbücher
- Werbedrucksachen, Prospekte und Flyer (ohne aufgeklebte Produkte)
- Zeitungen (ohne aufgeklebte Produkte)
- Zeitungsbeilagen

Karton:

- Couverts aus Karton oder Wellpappe
- Flachkartons
- Fruchtekartons (ohne Wachsbeschichtung)
- Gemüsekartons (ohne Wachsbeschichtung)
- Graukarton
- Karton und Kartonschachteln (sauber)
- Packpapier
- Wellpappe und Wellpappeschachteln (sauber)
- Papiertragetaschen gefaltet (nicht als Sammelgefäss verwenden)
- Zucker- und Gelierzuckerbeutel (leer, gefaltet)

Mehr Infos unter www.swissrecycle.ch

LESERBRIEFE

Möchten Sie etwas loswerden?

Schreiben kann jeder, der in Amriswil oder Hefenhofen wohnt und ein Thema anspricht, das direkt mit Amriswil zu tun hat. Wer einen Text einsenden möchte, kann diesen bis spätestens am Dienstagnachmittag in der jeweiligen Ausgabenwoche an redaktion@amriswil.ch schicken. Es werden keine Leserbriefe abgedruckt, welche sich auf nationale oder kantonale Abstimmungen oder Wahlen beziehen. Es werden zudem keine Leserbriefe mit persönlichen Anfeindungen gegen eine Person oder rassistischem, fremdenfeindlichem, sittenwidrigem oder gewaltverherrlichendem Inhalt veröffentlicht.

Trachtentanz und Tradition

Die Abstimmung ist vorbei und manche Abstimmungsunterlagen und Botschaften kommen zum Altpapier, leider mehr als die Hälfte ungelesen. Auch der Geschäftsbericht der Stadt Amriswil. Als die Unterlagen vor einiger Zeit ankamen, hatte ich mich sehr über das Titelbild gefreut, ein Tanzpaar in Thurgauer Tracht. Diese Freude habe ich auch kundgetan. Eine Reaktion war, ah, da Hudigäggeler. Dass diese Art von Musik und Tanz und auch Trachten nicht jedermanns Sache ist, kann ich verstehen, damit habe ich keine Probleme. Wenn aber Leute, welche Angst vor fremden Kulturen schüren, sich despektierlich über die eigene, über zweihundertjährige Tradition äussern, dann kann ich es nicht verstehen. Wer doch eine geballte Ladung Volkskultur, Trachten, Tanz und Gesang sehen und hören möchte, dem empfehle ich das eidgenössische

nössische Trachtenfest, welches vom Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2024 in Zürich stattfindet.

Adelheid Jäckle, Amriswil

Warum will man einem Politiker die Politik verbieten?

In Amriswil werden Unterschriften für eine Initiative gesammelt, die dem Stadtpräsidenten verbieten will, sich politisch als eidgenössischer Parlamentarier zu betätigen. Warum will man einem Politiker die Politik verbieten? Ich traue Herrn Macedo zu, dass er diese Aufgaben bewältigen kann. Zumal er kein Einzelfall wäre. Zurzeit sitzen 12 Stadt- und Gemeindepräsidenten und Präsidentinnen im eidgenössischen Parlament. Die bekanntesten waren: Thomas Müller, Rorschach, während 5 Jahren Stadtpräsident und Nationalrat. Hans Stöckli, Biel, während 6 Jahren Stadtpräsident und Nationalrat. Kurt Fluri, Solothurn, während 18 Jahren Stadtpräsident und Nationalrat. Sie alle haben ihre Mandate zur Zufriedenheit der Wähler erledigt. Amriswil verfüge nicht über die geeigneten Strukturen lassen die Initianten verlauten. Was für welche denn? Und könnten allenfalls geeignete Strukturen nicht zeitnah geschaffen werden? Vermutlich ist die Initiative gut gemeint: Amriswil first! Sie schießt aber weit über das Ziel hinaus. Warum soll das Präsidium der Stadt Amriswil nicht im nationalen Parlament vertreten sein? Amriswil sollte sich die Türen offenhalten und weiterhin für Politiker attraktiv bleiben. Wollen wir denn nur verwaltet werden? Neid und Missgunst sind schlechte Ratgeber.

Rolf Hess, Amriswil

Baubewilligung

An seiner Sitzung vom 04. Juni 2024 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Emil Anderegg AG, Teufener Strasse 1, 9000 St. Gallen, Montage Aussenwärmepumpen, Wattistrasse 3+5, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1822, Vers.-Nr. 1/1981
- Amt für Raumentwicklung, Natur und Landschaft, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, Anlegen von Amphibientümpeln und Feuchtgraben, Leimatstrasse (Hau/Laubholzweise), 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 24 / 791



Betrüger geben sich als Bankmitarbeiter aus

Polizei Telefonbetrüger haben sich vergangene Woche bei mehreren Personen gemeldet und sich als Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank ausgegeben. Verschiedene Personen gaben bei der Notrufzentrale an, dass sich ein Unbekannter am Telefon als Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der TKB ausgegeben hätte. Dieser erkundigte sich nach Kontoinformationen und behauptete, dass auf ihrem Bankkonto ungewöhnliche Abbuchungen gemacht worden seien. Auf dem Telefondisplay erschien jeweils die korrekte Telefonnummer der TKB. Dabei handelt es sich um eine Variante des Telefonbetrugs. Der angebliche Mitarbeiter des Geldinstituts fragt, ob die verdächtige Abbuchung korrekt sei. Wenn die Geschädigten dies verneinen, werden sie gebeten, mit der Polizei zusammenzuarbeiten. Angeblich soll so den Kriminellen, die hinter der Abbuchung stehen, das Handwerk gelegt werden. Schlussendlich haben die Telefonbetrüger das Ziel, die Opfer zur Übergabe oder Überweisung von Geld zu bewegen.

Die Kapo Thurgau gibt folgende Tipps:

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Wenn Sie Zweifel haben, legen Sie auf, rufen Sie die Notrufnummer 117. Die Betrüger sprechen Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch.
- Lassen Sie sich nicht durch Telefonnummern auf Ihrem Telefondisplay in die Irre führen.
- Geben Sie keine persönlichen Daten wie Kontoinformationen am Telefon bekannt. Kein seriöses Geldinstitut würde auf diesem Weg danach fragen.
- Im Telefonbuch ist vielfach der volle Name der Geschädigten zu finden. Wenn dieser auf eine ältere und allenfalls alleinstehende Person hindeutet, kann das für die Betrüger interessant sein. Überlegen Sie, ob für Sie auch eine Abkürzung möglich wäre.

Mehr Präventionstipps und Infos gibt es auch auf der Webseite www.telefonbetrug.ch. (red)

Teilsperrung Egeldoosstrasse steht an

Verkehr Aufgrund des Schülerfussballturniers des FC Amriswil, muss die Egeldoosstrasse im Teilabschnitt Untere Grenz- bis Tellenfeldstrasse am Samstag, 22. Juni, von 7 bis 18 Uhr gesperrt werden. (red)

Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 05. Juni 2024:
Neuhauser, Thomas, von Altnau TG und Langrickenbach TG, geboren am 06. Dezember 1980, wohnhaft gewesen in Oberaach TG. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 09. Juni 2024:
Schai, Ulrich, von Appenzell AI, geboren am 18. März 1947, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Kolumne

Ein öffentliches
Örtchen

Von Alex Kappeler

Es gibt einige sympathische öffentliche Plätze und Anlagen in unserem Städtchen, die gut und gerne besucht werden. Ich denke da beispielsweise an die Badi, welche inzwischen sehr angenehm und familienfreundlich eingerichtet wurde. Leider fördert das nasse Wetter und das kühle Wasser im Moment die Besucherzahlen nicht gerade, aber das mag sich hoffentlich bald ändern. Auch der Weiherpark oder der Kindergartenpark an der Säntisstrasse sind saubere und anziehende Anlagen zum Verweilen und Entspannen. Die Kinder finden einen kontrollierten, sicheren Spielplatz, die Erwachsenen einen Ort zum Entspannen, die Jugendlichen einen Platz zum Chillen. Ausserdem finden wir im Leimatwald einen gut ausgebauten Vitaparcours, der aber leider noch zu wenig genutzt wird. Etwas enttäuscht bin ich vom Radolfzellerplatz. Hätte es für einen einfachen Kiesplatz und ein paar schlichte Kisten wirklich eine Ausschreibung gebraucht? Soviel Phantasie hätte sogar ich noch mit Mühe aufgebracht. Wäre da ein kleiner Lustgarten, eine Bar oder ein Spielplatz für Jugendliche nicht attraktiver und sinnvoller gewesen? Jetzt soll da sogar eine öffentliche Toilette installiert werden. Mit etwas mehr Weitblick hätte man eigentlich die nützliche und teilweise bestehende Infrastruktur des Migrosprovisoriums dazu nutzen können, anstatt alles vollständig zurückzubauen. Das schlichte Häuschen für Damen und Herren soll jetzt nämlich mehr als eine halbe Million Franken kosten. Ein ziemlich grosser Batzen für ein stilles Örtchen. Da kann man dann zweifellos, so hoffe ich, sehr luxuriös kacken und auf hohem Niveau furzen. Dazu sollten aber auch noch mindestens die Griffe und die WC-Brille vergoldet sein... Nun gut, vielleicht wollte man ja auch unseren Radolfzeller Freunden etwas Besonderes bieten. Die kommen jetzt bestimmt wegen der neuen Attraktivität noch häufiger zu uns zu Besuch. Ich erwarte aber dafür im Gegenzug, dass auch in unserer Partnerstadt Radolfzell eine Strasse, ein Plätzchen, ein Bäumchen, ein verschwiegene Karbäuschen oder zumindest ein Nachtgeschirr nach uns benannt wird.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schäpper (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch Auflage: 7600 Exemplare Digitale Ausgabe: amriswil.info Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

Amriswiler lernen
Amriswiler kennen

Anlass Wer neu nach Amriswil zieht, wird zum Neuzuzügerapéro eingeladen. Dieser findet heuer wieder als Entdeckungsmarkt statt.



Der nächste Neuzuzügerapéro der Stadt Amriswil findet am Mittwoch, 18. September, statt. Bild: tas

Ein Umzug an einen neuen Ort ist immer mit verschiedenen Gefühlen verbunden: Vorfreude auf alles, was einen erwartet, Wehmut, wenn man am Wegzugsort gehangen hat, Unsicherheit, ob man den Anschluss wieder findet. Damit der Start im neuen Zuhause möglichst gut klappt und man sich schnell zurechtfindet, werden alle Neuzuzüger traditionell alle zwei Jahre zum Neuzuzügerapéro eingeladen. Der letzte fand 2022 statt. Damals zum ersten Mal in einer anderen Form als bis anhin.

Ein informativer Markt

Die Neuzuzüger werden am Mittwoch, 18. September, ab 19 Uhr, ins Kulturforum eingeladen, wo der Stadtpräsident Gabriel Macedo die Stadt Amriswil mit all ihren Möglichkeiten und Vorzügen vorstellt. Anschliessend stellen sich Vereine, Verbände, Kirchen, die Schule, Parteien, die Wirtschaft, das Gewerbe, Beratungsstellen, etc. an einem «Markt» vor. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger können sich also je nach Interessen direkt bei den zuständigen Vertretern im Gespräch informieren. Alle genannten Institutionen sind herzlich eingeladen, sich mit Flyern, Prospekten, Give-Aways oder Info-Tafeln bei den Neuzuzügern an einem solchen Marktstand zu präsentieren. Denn nicht alle Gäste werden die gleichen Bedürfnisse und Fragen haben. So kann gezielt gefragt und informiert werden. Während oder nach dem informativen Marktbesuch können die Neuzuzüger an der Vollmondbar den Apéro geniessen und mit anderen Zu-

gezogenen, aber auch mit eingefleischten Amriswilerinnen und Amriswilern, ins Gespräch kommen. Die Einladungen zum Neuzuzügerapéro werden nach den Sommerferien verschickt. Für alle Interessierten, lohnt es sich aber, das Datum, schon jetzt zu reservieren.

Anmeldung für Institutionen

Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, Parteien, Gewerbe- und Wirtschaftsvertreter, Beratungsstellen – kurz sogenannten Anspruchsgruppen – die sich am Neuzuzügerapéro vorstellen möchten, können sich bis spätestens am Mittwoch, 31. Juli, via Mail bei Eliane Graf, e.graf@amriswil.ch, anmelden. Jene Institutionen, die beim letzten Mal teilgenommen haben, sind per Mail bereits angefragt worden. Wer sich zusätzlich noch für die Präsentation an einem der Marktstände anmelden möchte, ist dazu herzlich eingeladen. (tas)



a.lebenmitkultur

Leben mit Kultur:
wöchentlich
einen Einblick in
das bunte
Kulturleben in
Amriswil.



Stadtharmonie lädt
zu Platzkonzerten

Videoblog Gestern, Donnerstagabend, fand das erste von drei Platzkonzerten der Stadtharmonie Amriswil statt. Während das erste im Schloss Hagenwil gespielt wurde, folgt das zweite am Freitag, 28. Juni, um 19.30 Uhr, in der Badi Amriswil und das dritte dann am Donnerstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr, beim Restaurant Weinberg statt. Der Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil, Andreas Müller, war am ersten Konzert dabei und wirbt im Kurzvideo mit Ausschnitten für die beiden folgenden Veranstaltungen. Das Video ist auf dem Vlog lebenmitkultur.ch sowie auf den Sozialen Medien der Stadt Amriswil zu sehen.

Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch
Mehr Videos auf Facebook



Wir gratulieren
den Jubilaren
zum Geburtstag
und wünschen
alles Gute!

Geburtstag

- 14. Juni: Herta Brüstle, 91 Jahre, 8580 Amriswil
- 14. Juni: Marie Wilhelm, 90 Jahre, 8580 Amriswil
- 15. Juni: Rupert Strohmayer, 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 16. Juni: Domenico Contartese, 80 Jahre, 8580 Amriswil
- 17. Juni: Maria Büchel, 92 Jahre, 8580 Amriswil
- 18. Juni: Hansruedi Göhring, 85 Jahre, 8580 Amriswil

GEWERBEVEREIN AMRISWIL

Göttemalt!
MALERHANDWERK & FARBDISEIGN
Göttemalt! GmbH Mobile 079 660 54 55
Amriswil-Landschlacht www.goettemalt.ch

Schreinerei Koch
Innenausbau · Möbel · Badezimmer · Küchen
CH-8580 Sommeri +41 71 411 67 19 info@schreinerei-koch.ch www.schreinerei-koch.ch

BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL
P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10
www.bahnhofdrogerie.ch

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**
Wir kümmern uns um Ihre Ladestation.
www.emobilität-romanshorn.ch

GIUSIS
restaurant
Rennweg 6
8580 Amriswil
www.giusisamriswil.ch | 071 412 70 70

M
Treuhand
Steuern
Buchhaltung
Controlling
T 071 414 01 40
E info@memo.ch
W memo.ch
MEMO TREUHAND AG

Landi
Markt Aachtal AG
Schrofenstrasse 20 8580 Amriswil 071 410 23 30
Wuhrwiesenstr. 7 8595 Altnau 071 695 19 34
Lobenstr. 1 8572 Berg 071 638 00 38

TIEFBAU SPORTANLAGEN HOLZBAU MASSIVBAU BRANDSCHUTZ
sib kempter fitze
Ihre Bauingenieure in Amriswil
Lokal verankert - International erfolgreich
SJB Kempter Fitze AG | Nordstrasse 13 | 8580 Amriswil | T: 071 411 59 59

SURITEC
Einbruch-Frühwarnsystem
FRED
SCHNELLER ALS JEDER EINBRECHER
PROFITIEREN SIE VOM KOSTENLOSEN SICHERHEITS-CHECK!
PETER HUBER +41 (0)71 410 06 30
PETER HUBER RADIO TV | HEFENHOFEN
WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell
rbab@raiffeisen.ch
Telefon 071 414 75 75
www.raiffeisen.ch/amriswil-bischofszell

Finanziell gut beraten das Leben geniessen

Sie möchten finanziell sicher durchs Leben gehen – jetzt und in Zukunft? Dann ist eine fundierte und vertrauenswürdige Beratung in finanziellen Angelegenheiten von grosser Bedeutung. Ob es um Vorsorge, intelligente und effektive Geldanlagen oder um die Finanzierung von Wohneigentum geht: Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Amriswil steht Ihnen mit ihrem Beratungsangebot zur Seite.

Ganzheitliche Beratung von 8 bis 20 Uhr
Die Beraterinnen und Berater der TKB nehmen sich Zeit für Sie, um Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zu verstehen. Denn nur eine massgeschneiderte und ganzheitliche Beratung führt zu den besten Lösungen. Bei der TKB in Amriswil finden Sie kompetente Expertinnen und Experten, die Sie bei der

Planung und Umsetzung zur Erreichung Ihrer finanziellen Ziele unterstützen.
...oder selber machen: Wenn Sie es bevorzugen, selber und von zu Hause aus zu handeln, bietet die TKB Ihnen auch zahlreiche Online-Möglichkeiten über das Kundenportal OLIVIA an. So behalten Sie rund um die Uhr den Überblick über Ihre Anlagen und Finanzen.

Egal, ob persönlich vor Ort oder online – die TKB setzt alles daran, Ihre finanzielle Zukunft zu sichern und Ihre Ziele zu erreichen. Die Beraterinnen und Berater der TKB Amriswil sind gerne für Sie da und freuen sich, Sie persönlich kennenzulernen. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin unter tkb.ch/termin

Ihr Elektro-Profi rund um die Energie

Das Thema Energie ist in aller Munde. Ob Wohnen, Arbeiten oder Mobilität: Alles, was wir heute tun, hat Auswirkungen auf morgen. Deshalb haben wir uns schon lange darauf spezialisiert, Energie ökologisch, effizient und günstig zu gewinnen und einzusetzen. Ob Strom erzeugen, sparen oder gezielt einsetzen: Wir sind die Profis rund um Energiethemen und liefern Ihnen von der Beratung über die Installation bis zur Wartung alles aus einer Hand. Wir beraten Sie in allen Belangen rund um Energie und setzen Ihr Vorhaben nach Ihren Bedürfnissen

um, damit Sie nicht nur Strom, sondern auch Kosten sparen. Wir tun das, was wir tun, immer mit Leidenschaft und investieren all unsere Energie in Ihr Vorhaben und in eine nachhaltige Zukunft. Unser Team ist für Sie bereit – kontaktieren Sie uns!

Ellenbroek Hugentobler AG
Hofstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 30 40
www.elhag.ch

ANLEGEN?
Bei der TKB wird zielgerichtetes Sparen gefördert und Ihre Wünsche werden Wirklichkeit!
Für weitere Informationen hier scannen.
Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

aries treuhand ag
✓ Gründungen
✓ Buchhaltung
✓ Steuer
✓ Löhne/HR
✓ Informatik
✓ Immobilien
weinfelderstrasse 23
8580 amriswil
T 071 553 20 21
info@aries-treuhand.ch
www.aries-treuhand.ch

GIGER & HEUSI
STORENSERVICE GmbH
Ihre Storen-Spezialisten
Reparaturen, Stoffersatz, Montage, Umbau, Smart Home
Giger & Heusi
Storenservice GmbH
Amriswil
Service-Telefon:
071 410 05 84
gigerheusi.ch

Hungerbühler
Elektroanlagen GmbH
Kirchstrasse 4
CH-8580 Amriswil /TG
Telefon 071 411 28 38
info@elektro-hu.ch
Ihr Solarprofi
Wir stehen Ihnen nicht vor der Sonne, sondern machen Strom daraus. PVA nur vom Solarprofi aus Amriswil. Vom Dach bis zur Batterie, alles aus einer Hand. Sie brauchen nur noch die Fördergelder einkassieren.
z'mitts im Dorf ... z'mitts im Läbä
25 Jahre in Amriswil

ZURICH
Absichern, Sparen und Anlegen
Jetzt von unsern Experten in Romanshorn und Amriswil beraten lassen.
Generalagentur Patrick Küng

BERNINA Thurgau
Beratung | Verkauf | Service
bernina-thurgau.ch
Näh-Shop Sutter
8500 Frauenfeld
8570 Weinfelden
8580 Amriswil
BERNINA 435 LIMITED BLACK EDITION
• Blende in „Piano Black“
• Mit ganzen Nähfüssen
• Mit praktischem Kniefaher
• Obertransportfuss #50
LIVR 1042111

WERBUNG

Mexikanisches Buffet in der Schmitte Eventlocation

Vom 21. - 23. Juni 2024 heisst es VIVA MÉXICO!!!!
Wir öffnen mit dem EVENT-WEEKEND die Tore der Schmitte-Eventlocation im Waldhof bei Langgrickenbach wieder einmal für sie. Kulinarisch reisen wir nach Mexiko und bieten ihnen ein Buffet mit Fajitas, Tacos, Chili, Desserts und vieles mehr. Geniessen Sie unsere hausgemachten Margeritas, Bier und vielleicht noch einen guten Tequila zum Schluss. Da unsere Location eher klein und gemütlich ist, lohnt es sich einen Platz zu reservieren. Wir freuen uns auf Sie.
Das Hanselmann-Catering Team. (pd)

Jetzt Tickets für das Coop Kids Openair buchen!

Das Coop Kids Openair findet am Mittwochnachtsamstag, 26. Juni 2024 in Arbon am See statt. Lache mit Clown Pepe, tanze zur Musik von Marius und die Jagdkapelle oder höre den Koffergeschichten des Improtheaters zu. Von 13 bis 17 Uhr bietet das Coop Kids Openair ein buntes Programm für Klein und Gross. Bestelle dir jetzt Tickets unter www.kids-openair.ch
Erwachsene CHF 12.-
Kinder ab 2 Jahren CHF 10.- (pd)

Kleinanzeigen Marktplatz

Michi's PC-Hilfe
Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Smartphone, Tablet, auch Beratung vor dem Neukauf, fair-schnell-einfach, Mobile 079 520 00 08.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: inserate@stroebele.ch; 071 466 70 50

1225 JAHRE
AMRISWIL
WIR FEIERN

JUNI
SONNENGRUSS
Badi Amriswil

Mit Yoga oder Pilates sportlich entspannt durch den Juni. Die Stunden finden bei trockenem Wetter täglich statt. Allfällige Absagen sowie die genauen Zeiten werden online publiziert.

1225.ch

Akku-Rasenmäher sind klar im Trend

Energiestadt Nicht nur bei Autos wird vermehrt auf einen elektrischen Antrieb gesetzt, auch bei Motorgeräten wie Rasenmähern, Motorsägen oder Rasen-trimmern wird immer öfters auf ein akkubetriebenes Modell umgesattelt.



Bild: pd

Auch bei Garten- und Arbeitsgeräten sind elektrisch betriebene Modelle im Trend. Das stellt auch Beat Gsell von der Gsell Motorgeräte AG fest.

Beat Gsell ist Inhaber der Gsell Motorgeräte AG und erkennt in seiner Branche einen klaren Trend in Richtung Elektrifizierung. Allerdings seien zum Beispiel elektrisch betriebene Motoren nicht für jedes Gerät sinnvoll, nachhaltig oder wirtschaftlich.

Herr Gsell, wie nachhaltig sind Motorgeräte?
Die Nachhaltigkeit von Maschinen und Geräten hat viel mit der Qualität des Produktes und dessen Unterhalt zu tun. Dies widerspiegelt sich oftmals im Preis, ist aus Sicht der Produktlebenskosten in den meisten Fällen jedoch wirtschaftlicher und nachhaltiger. Wir achten sehr darauf, dass wir Geräte anbieten, die unsere Kundschaft über einen längeren Zeitraum nutzen kann. Immer öfters stellen wir fest, dass günstige oder gar billige Produkte in die Kategorie «Einwegprodukt» gehören, bei denen weder Ersatzteile verfügbar sind noch Reparaturen getätigt werden können. Wir setzen daher auf namhafte und nachhaltige Produzenten.

Werden diese auch vermehrt mit Elektroantrieb angeboten?
Das ist ein ganz klarer Trend. Es werden laufend neue Produkte auf den Markt gebracht. Auch von der Kundschaft wird bei fast jedem Verkaufsgespräch nach Akku- oder Elektroantrieb gefragt.

Wie unterscheiden sich diese in der Leistung?
Heute haben wir Akkugeräte, welche mit benzin- oder dieselbetriebenen Geräten mithalten können. Dies vom Rasentrimmer bis hin zum Rasentraktor. Ausschlaggebend für einen Kaufentscheid ist die Einsatzzeit der Maschine. Diese variiert je nach Akku und Gerät. In Einsatzgebieten mit starken Vibrationen, extrem hohen oder tiefen Temperaturen sind auf dem Markt die Entwicklungsfortschritte bei akkubetriebenen Produkten noch nicht auf dem gewünschten Leistungsniveau. Eine Anwendung mit akkubetriebenen Produkten macht in solchen Umgebungen im Moment noch wenig Sinn.

Werden die elektrisch betriebenen Geräte die Motorgeräte irgendwann ablösen?
Eine komplette Ablösung wird in nächster Zeit aus meiner Sicht nicht stattfinden. Vor allem bei Anwendern, welche über einen längeren Zeit-

raum autonom arbeiten müssen. In diesen Bereichen hat das Verbrenner-Produkt immer noch die Nase vorn, auch wenn es nicht unmöglich ist, mit Akkugeräten über einen längeren Zeitraum zu arbeiten. Sobald genügend Akkus zur Verfügung stehen, kann ein Arbeitstag ohne Problem abgedeckt werden. Die Kosten einer Erstanschaffung sind jedoch um einiges höher.

Welchen Teil machen die Reparaturen aus?
Die Lebensdauer von Motorgeräten wird vor allem durch regelmässige Wartung erhöht. Dadurch können ausserordentliche Reparaturarbeiten während der Saison verhindert werden. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Mechaniker, welche zum grössten Teil mit Service- und Wartungsarbeiten beschäftigt sind. Wir möchten, wann immer möglich und sinnvoll, dem Kunden die Möglichkeit geben, sein Gerät bei uns warten oder reparieren zu lassen. In unserem Betrieb machen die Werkstattarbeiten ca. 2/3, der Verkauf und Administration ca. 1/3 aus.

Verkaufen Sie auch Occasions-Geräte?
Bei Geräten wie Rasentrimmern oder Motorsägen lohnt es sich in den seltensten Fällen, ein Occasionsgerät herzurichten. Rasenmäher, Rasentraktoren oder grössere Hochdruckreiniger richten wir, wann immer möglich, als Occasionsgerät her. Hier steht der Aufwand, das Gerät für eine weitere Nutzungsdauer fit zu machen, in einem guten Verhältnis zu den marktüblichen Occasions-Preisen.

Welche Geräte verkaufen Sie am häufigsten?
Die Produktpalette von Motorgeräten ist sehr breit. In den vergangenen Jahren hat sich kein spezifisches Gerät als Verkaufsschlager herauskristallisiert. Unsere Kunden haben individuelle Bedürfnisse auf die wir entsprechend eingehen. Diese Individualität zeigt sich in der gesamten Breite der verkauften Produkte. Eine starke Steigerung sehen wir in den Unterhalts- und Servicearbeiten. Unsere Kunden setzen auf Nachhaltigkeit und Lebensdauer, welches diesen Anstieg widerspiegelt. Im Bereich Service- und Unterhalt haben wir im vergangenen Jahr in der Produktgruppe Rasenmäher wiederum den grössten Umsatzanstieg verzeichnet. Dies zeigt mir, dass der Privatkunde vermehrt auf Nachhaltigkeit setzt.

Wie haben sich Motorgeräte im Verlauf der Jahre in Sachen Nachhaltigkeit entwickelt?
Die Tendenz über einen Grossteil der Hersteller ist es, günstigere Geräte anbieten zu können. Dies widerspiegelt sich auch in der Qualität der Geräte. Bei unseren Lieferanten ist es so, dass wir über einen langen Zeitraum Ersatzteile und Support erhalten, was der Nachhaltigkeit hilft. Die Motorenhersteller in unseren Leistungsklassen halten sich grösstenteils an die Abgasstufe 5. Beim Einkauf unserer Produkte achten wir immer auf die Qualität und somit die Nachhaltigkeit der Produkte.

Sind Benzinverbrauch, Abgas, etc. Themen bei Kundengesprächen?
Der Benzinverbrauch ist in den wenigsten Kundengesprächen ein Thema. Vielmehr weisen wir auf den Gebrauch von Alkylatbenzin hin. Alkylatbenzin ist die umweltfreundlichste Variante, einen Benzinmotor zu betreiben. Alkylat wird synthetisch hergestellt, und zwar aus reinen Gasen, die bei der Rohölraffinierung freigesetzt werden. Das Ergebnis ist ein sehr reines Benzin, das aus etwa zehn der am wenigsten gefährlichen Substanzen besteht und daher praktisch keine festen gefährlichen Bestandteile wie Benzol, aromatische Kohlenwasserstoffe, Schwefel und Olefine aufweist. Leider ist der Begriff «Alkylatbenzin» nicht geschützt. Daher gibt es Hersteller, welche ihre Produkte mit Alkylat anschieben, aber die Reinheit bei Weitem nicht einhalten. In meinen vier Jahren als Berufsschullehrer der Landmaschinen-, Baumaschinen-, und Motorgerätemechaniker war die Nachhaltigkeit, Treibstoffverbrauch, Leistungs-optimierung und Abgasnachbehandlung von Verbrennungsmotoren immer wieder Thema. Es ist mir wichtig, mein Wissen und meine Erfahrungen in diesem Bereich weiterzugeben.

Sensibilisieren Sie auch Ihre Mitarbeiter bezüglich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz?
Betriebsintern ja. Wir schauen darauf jeweils nur so viel Ressourcen wie nötig zu brauchen. Wir optimieren unseren Wasserverbrauch beim Reinigen der Maschinen, trennen unseren Abfall, löschen wo immer möglich das Licht und planen im Moment auf unserem Dach eine PV-Anlage zu montieren. (tas)

Fussball-EM: Kapo Thurgau zeigt Präsenz

Polizei Die Fussball-Europameisterschaft, die am heutigen Freitag in Deutschland beginnt, soll auch im Thurgau ein Fussballfest werden. Die Kantonspolizei setzt auf Toleranz. Sie wird aber konsequent durchgreifen, wenn die öffentliche Ordnung an Public Viewings oder die Sicherheit auf der Strasse gefährdet wird.

Die Fussball-EM mit 51 Spielen von heute Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 14. Juli, wird auch im Thurgau Begeisterung auslösen. Dafür sorgt nicht alleine die Schweizer Nati; auch Teams aus Deutschland, Italien, Albanien, Spanien, Portugal und der Türkei können im Thurgau auf grosse Unterstützung zählen. Gewinnt das eigene Team ein Spiel oder qualifiziert es sich für die nächste Runde, kommen die Fans auf Strassen und Plätzen zusammen, um den Erfolg gemeinsam zu feiern. Die Kantonspolizei Thurgau wird solche Feiern wie bei früheren Endrunden aufmerksam begleiten und so tolerant wie möglich und so konsequent wie nötig für Ordnung und Sicherheit sorgen. Aufgrund der Erfahrungen aus vergangenen Endrunden stehen zwei Aspekte im Zentrum: Das Verhalten der Fans im Verkehr und die Nachtruhe.

Die Grenzen der Toleranz

Feiern im öffentlichen Raum werden von der Kantonspolizei grundsätzlich toleriert. Sie schreitet jedoch konsequent ein, wenn die öffentliche Ordnung und Sicherheit gefährdet ist. Gewalttätigkeiten wie Körperverletzungen, Tötlichkeiten, Sachbeschädigungen oder das Zünden von pyrotechnischen Gegenständen in Menschenmengen werden geahndet. Auch im Verkehr endet die Toleranz bei erhöhter Eigen- oder Fremdgefährdung; etwa, wenn mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, wenn Personen auf der Motorhaube oder auf dem Autodach sitzend oder stehend mitfahren, oder wenn aus dem Fahrzeug heraus Fahnen waagrecht geschwenkt werden. Geringfügige Verkehrsregelverletzungen ohne konkrete Gefährdungen – wie zum Beispiel Hupen – werden geduldet. Teilen sich feiernde Fussgängerinnen und Fussgänger die Strassen und Plätze mit Autokorsos, wird die Kantonspolizei Thurgau



Die Schweizer Nati spielt das erste EM-Spiel bereits morgen Samstag, um 15 Uhr gegen Ungarn.

gau Strassenabschnitte sperren und den Verkehr kurzfristig umleiten.

Kapo bittet um gegenseitiges Verständnis

Die Nachtruhe ist während der Europameisterschaft nicht ausser Kraft gesetzt. Bei den 21 Uhr-Spielen werden aber Feiern bis eine Stunde nach Spielschluss toleriert. Die Kantonspolizei bittet die Fussballfans und jene Personen, die sich für die EM nicht begeistern können, um Rücksichtnahme und gegenseitiges Verständnis.

Die Schweiz an der EM

Zwischen 1996 und 2020 hat die Schweiz an fünf UEFA-Europameisterschaften teil-

genommen, in diesem Jahr wird sie zum sechsten Mal dabei sein. Die Schweiz träumt davon, bei der EURO 2024 in Deutschland erneut die Gruppenphase zu überstehen. Zweimal kam die Mannschaft schon über diese hinaus: 2016 erreichte sie das Achtelfinale und 2021 sogar das Viertelfinale. Vor drei Jahren schalteten die Schweizer im Achtelfinale Frankreich aus, Schluss war dann erst gegen Spanien im Elfmeterschiessen. In Gruppe A bekommt es die Schweiz im letzten Gruppenspiel mit Gastgeber Deutschland (am 23. Juni ab 21 Uhr in Frankfurt), sowie zuvor mit Ungarn und Schottland zu tun. Seit einer Woche steht nun auch das endgültige 26-Mann-Kader von Trainer Murat Ya-

kin fest. Satte 38 Spieler hatte der Schweizer Nationaltrainer Murat Yakin in seinen vorläufigen Kader für die EM 2024 berufen. Das bedeutete, dass er noch mindestens zwölf Spieler streichen musste. Im endgültigen Aufgebot, das bis spätestens 7. Juni der UEFA gemeldet werden musste, dürfen nämlich maximal 26 Akteure stehen. Den ersten Cut hat Yakin indes Ende Mai bereits vorgenommen. Fünf Spieler sind seitdem nicht mehr Teil des Schweizer Kaders: Becir Omeragic, Ulisses Garcia, Aurele Amenda, Bryan Okoh und Joel Monteiro wurden gestrichen. Wenige Tage später folgte dann der zweite Einschnitt, diesmal wurden sechs weitere Akteure gestrichen. Neben den beiden Torhütern Marvin Keller und Pascal Loretz mussten auch die Feldspieler Kevin Mbabu, Filip Ugrinic, Uran Bislimi und Albion Hajdari ihren Traum von der EM-Teilnahme ad acta legen.

Der EM-Kader der Schweiz im Überblick

Tor: Yann Sommer, Gregor Kobel, Yvon Mvogo; Abwehr: Manuel Akanji, Nico Elvedi, Fabian Schär, Cedric Zesiger, Ricardo Rodriguez, Leonidas Stergiou, Silvan Widmer; Mittelfeld: Denis Zakaria, Granit Khaka, Ardon Jashari, Remo Freuler, Michael Aebischer, Vincent Sierro, Fabian Rieder, Xherdan Shaqiri, Ruben Vargas; Angriff: Steven Zuber, Dan Ndoye, Renato Steffen, Noah Okafor, Zeki Amdouni, Breel Embolo, Kwadwo Duah.

Das erste Spiel bestreitet die Schweizer Nati unter der Leitung von Murat Yakin morgen Samstag, 15. Juni, um 15 Uhr gegen Ungarn. Weitere Spiele folgen am Mittwoch, 19. Juni, 21 Uhr, gegen Schottland und am Sonntag, 23. Juni, 21 Uhr, gegen Deutschland.

Im Schulmuseum ist es Zeit für Schultüten



Das Schulmuseum lädt zum Schultüten-Basteln.

Schulmuseum Am Familiensonntag, 16. Juni, entstehen im Schulmuseum mit der Papierkünstlerin Christina Schneider Pfändler kunstvolle Schultüten. Bald erleben viele Kinder den ersten Schultag in ihrem Leben. Die Symbolkraft der traditionellen Begleiter an diesem Tag ist noch heute gross. Am Familiensonntag-nachmittag basteln Eltern, die Kinder oder ihre Geschwister ihre Schultüten oder solche, die sie verschenken möchten, gleich selber. Schultüten haben sich mehr und mehr auch in der Schweiz eingebürgert. Die Tradition kommt mitunter aus Deutschland. Oft sind die Tüten

grösser als die ABC-Schützinnen und -Schützen selber. Die typische Tüte ist bunt, oben mit lustigen Schleifen zugebunden. Und was ist drin? Früher waren es Süssigkeiten, einige Buntstifte oder das legendäre «Schulmäppchen», in dem alle Mal- und Schreibutensilien untergebracht waren. Heute sind in den Schultüten immer noch süsse Sachen, aber auch schon mal ein kleiner High-Tech-Taschenrechner und Geräte wie «game-boys» finden sich in den Schultüten. Der Bastelnachmittag ist gratis. Für das Material und die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung erwünscht an yvonne.joos@schulmuseum.ch oder auf 076 434 21 01.

Tag der offenen Tür bei der Modellfluggruppe

Flugsport Am Sonntag, 16. Juni, lädt die Modellfluggruppe Biessenhofen/Amriswil zum Tag der offenen Tür. Der Flugbetrieb beginnt ab 10 Uhr. Neben einer imposanten Flugshow, bei welcher die verschiedensten Fliegermodelle zu sehen sein werden, wird es eine Festwirtschaft geben, welche die Besucherinnen und Besucher mit Herzhaftem und Süssem verwöhnt. Der Verein freut sich darauf, allen interessierten Familien das Hobby Modellfliegen näher präsentieren zu können. Wer

sich selbst gerne mal als Pilot eines Modellfliegers ausprobieren möchte, hat auch dazu die Möglichkeit. Mittels Lehrer-Schüler-Flugsystem können die anwesenden Vereinsmitglieder dabei helfen, die Flieger in die Luft zu bringen und sie auch dort zu halten. Der Eintritt zum Tag der offenen Tür auf dem Modellflugplatz Biessenhofen ist frei. Mehr Informationen gibt es jederzeit auch online unter mg-amriswil.ch.



Am 16. Juni findet der Tag der offenen Tür statt.

Jahresrechnung 2023 genehmigt

Kirche An der Urnenabstimmung vom vergangenen Sonntag, 9. Juni, hat die evangelische Kirchbürgerschaft Amriswil-Sommeri über die Jahresrechnung 2023 befunden und diese mit 719 Ja-Stimmen zu 46 Nein-Stim-

men genehmigt. Ausgewiesen wird ein Rückschlag von rund 74'000 Franken. Die Stimmbeteiligung betrug 23,2 Prozent.

VSG sagt Ja zur Projektausarbeitung

Schule An der Urnenabstimmung vom vergangenen Sonntag, 9. Juni, hat die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri mit 1268 Ja-, zu 820 Nein-Stimmen der Projektausarbeitung des Ersatzneubaus des Schulhauses Hemmerswil deutlich zugestimmt. Auch die Rechnung 2023 der VSG wurde mit 1767 Ja-, zu 241 Nein-Stimmen mit deutlicher Mehrheit genehmigt.



So könnte der Neubau aussehen.

Neu: Jugend Team Aerobic in Sommeri

Sport Wer sich gerne zur Musik bewegt und Freude am Tanzen hat, ist beim STV Sommeri genau richtig. Ab dem Sommer 2024 bietet der STV Sommeri neu eine Jugend Aerobic-Riege an. Dazu lädt der Turnverein alle Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren zu einem unverbindlichen Schnuppertraining, am Montag, 12. August, um 18.15 Uhr in der Turnhalle Sommeri ein. Team-Aerobic wird im Team zu einem tollen Musikmix getanzt, wobei eine kreative Choreografie mit Akrobatik sowie Kraft-, Beweglichkeits- und Gleichgewichtselementen zusammengesetzt wird. Die grösste Rolle spielt jedoch immer die Freude am gemeinsamen Bewegen zur Musik. Anmelden können sich Interessierte bei Patrizia Buholzer (079 869 82 44) oder Sina Germann (076 562 83 07). Auch spontan Entschlossene sind herzlich willkommen. Bei Fragen geben Patrizia und Sina gerne Auskunft. Das Team freut sich auf viele neugierige Turnerinnen und Turner.



Der STV Sommeri lädt zum Aerobic-Training.

Die schnellsten Kinder sind gesucht

Sport Amriswil-Athletics freut sich, am Freitag, 21. Juni, den «Schnellsten Amriswiler» organisieren zu dürfen. Auf dem Tellenfeld sprinten ab 17 Uhr Mädchen und Jungs ihrer Alterskategorie um die Wette. Die Sieger und Siegerinnen ab Jahrgang 2017 können sich für den Kantonalfinal in Kreuzlingen qualifizieren. Dort bietet sich dann sogar die Chance auf das Schweizer Final. Die Teilnahme ist gratis. Alle Teilnehmer erhalten ein kleines Geschenk und eine Medaille. Amriswil-Athletics freut sich sowohl Klein als auch Gross begrüssen zu dürfen. Die Anmeldung und weitere Informationen findet man online unter www.amriswil-athletics.ch.

Öffentlicher Diavortrag Cinque Terre

Anlass Am Freitag, 21. Juni, lädt das APZ alle Interessierten zu einem Diavortrag zum Thema «Cinque Terre – Insel der Seligen» ein. Jörg F. Schuler aus Radolfzell zeigt eindrückliche Bilder und führt mit fachmännischem Kommentar durch den Vortrag. Der Anlass beginnt um 15 Uhr und findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil statt. Der Eintritt ist wie immer frei.



Cinque Terre wird auch Insel der Seligen genannt.

Stadtführung in Hemmerswil



Treffpunkt zur Führung ist an der Arbonerstr. 25.

Anlass Immer am 19. um 19 Uhr bietet das Ortsmuseum verschiedenste Stadtführungen an. Am kommenden Mittwoch, 19. Juni, steht ab 19 Uhr Hemmerswil im Zentrum der Führung. Interessierte erfahren vieles zur Geschichte und den Häusern der einst selbständigen Gemeinde. Die Führung mit Reto Candio ist kostenlos und dauert rund eine Stunde. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor der Firma Linde Gas & More (ehemals PanGas), an der Arbonerstrasse 25. Am Freitag, 19. Juli, folgt um 19 Uhr dann eine Kirchturmbesteigung mit Daniel Laib, am Montag, 19. August, führt Rolf Hess durch das Zentrum West und am 19. September zeigt Marianne Haffter die Katholische Kirche, bevor es am Samstag, 19. Oktober dann mit Reto Candio ins Zentrum Ost geht.

Hier gibt's etwas zu lachen



Witzeerzähler Peter Eggenberger.

Humor Am Mittwoch, 19. Juni, ist Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger aus dem Appenzellerland zu Gast im Alters- und Pflegezentrum Amriswil. Das Ländchen zwischen Bodensee und Säntis ist berühmt und bekannt für seine zwar kleinen, dafür aber witzigen und schlagfertigen Leute. Unter dem Motto «Humor aus dem Appenzellerland» sorgt Eggenberger für einen unvergesslichen Nachmittag. Ein Nachmittag, der immer wieder staunen, schmunzeln und herzlich lachen lässt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzulachen. Der Anlass beginnt um 15 Uhr und findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist wie immer frei.

Saisonabschluss mit einem Derby

Fussball Am Sonntagnachmittag, 16. Juni, um 16 Uhr, findet das letzte Meisterschaftsspiel der Saison gegen den Nachbarn FC Romanshorn statt. Mit dem Ligaerhalt in der Tasche geht für den FC Amriswil mit dem letzten Heimspiel auf dem Tellenfeld eine turbulente und sehr schwierige Saison zu Ende. Nach dem Sieg gegen den SC Bronschhofen und der leider klaren Niederlage in Uzwil will das Team vor heimischem Publikum noch einmal zeigen, was in ihm steckt. Der Gast, FC Romanshorn, kommt mit ganz anderen Ambitionen zum letzten Auswärtsspiel nach Amriswil. Mit

nur zwei Zählern Rückstand auf den erstplatzierten FC Arbon und damit dem Aufstieg in Reichweite, wird der Gast alles daransetzen, die drei Punkte nach Hause zu fahren. Für den FC Amriswil konnte der immer gefährliche direkte Abstieg aus der 2. Liga Interregional in die 3. Liga abgewendet werden. Dem Trainerduo René Soller und Gianni Sorbello sowie der gesamten Mannschaft ist der Durchhaltewille und das Aufbäumen nach den vielen Rückschlägen hoch anzurechnen. Alle FCA-Fans sind herzlich willkommen, die Mannschaft mit voller Unterstützung in die Sommerpause zu verabschieden.

Spannendes und Lehrreiches



Der Lernlofttreff bietet verschiedene Kurse.

Lernen Der Lernlofttreff geht bald in die Sommerpause. Vorher finden aber noch spannende, kostenlose Workshops im Lernlofttreff im Hub 26 in Amriswil statt. Am Montag, 17. Juni, um 19 Uhr, findet der Workshop Gesuche schreiben, Briefe formulieren, Abos kündigen und mehr statt. Wie schnell ist ein neues Handy Abo abgeschlossen und wie kompliziert ist es, das alte Abonnement zu kündigen. Ab und zu flattert ein amtliches Schreiben ins Haus, vielleicht sogar mit Reaktionsfristen, und die Beantwortung ist mühsam. Oder man möchte mit Personen in Kontakt bleiben und einen Brief oder ein E-Mail schreiben und benötigt Hilfe beim Formulieren? An diesem Abend stehen all im Zentrum, die Hilfe und Unterstützung einer kompetenten Fachperson bei allen Anliegen rund um das Lesen und Schreiben brauchen. Der Lernlofttreff öffnet die Türen nach der Sommerpause am 2. September – ein spannendes Programm erwartet alle Interessierten. Alle Themen sind ab Mitte Juli auf www.lernloftTREFF.ch ersichtlich. Anmeldung auf www.lernloftTREFF.ch oder 0844 444 000.

Singstunde mit Organist Haubrich

Schulmuseum Die Singstunde mit Thomas Haubrich am Harmonium findet am 19. Juni, von 14 bis 15 Uhr, im Schulmuseum statt. Der Musiker und Organist und die Dozwiler Chorsängerin Edith Tanner singen eine Stunde zusammen mit Singfreudigen Schullieder und andere Volkslieder. Zum Potpourri gehören «Schön ist die Welt», «Der Kuckuck und der Esel», der Kanon «Hejo, spann den Wagen an» oder «Chumm mer wie go Chrieseli günne». Alle Liedertexte werden abgegeben. Gesungen wird im historischen Schulzimmer. Haubrich spielt auf einem Originalharmonium aus den 1920er Jahren. Für trockene Kehlen ist das Museumscafé geöffnet. Anmeldungen sind erwünscht an 079 946 52 87.



Am Mittwoch wird im Schulmuseum gesungen.

Ausgehen und mitmachen

SAMSTAG | 15.06.

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Buchstart-Treff für Kleinkinder, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Amriswil
Public Viewing, 15 bis 23.30 Uhr, Pentorama
Jubiläumskonzert 125 Jahre Stadtorchester Frauenfeld, 19.30 Uhr, Kulturforum **Tipp!**

SONNTAG | 16.06.

Offener Garten, 10 bis 18 Uhr, Im Rägeboge, Biessenhofen
Tag der offenen Tür Modellflug, 10 Uhr, Flugplatz Biessenhofen **Tipp!**
Familiensonntag Zeit für Schultüten, 14.15 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum
Heimspiel FC Amriswil, 16 Uhr, Tellenfeld

DIENSTAG | 18.06.

Mittagstisch für alli, 12.15 Uhr, Chrischona
MITTWOCH | 19.06.
Public Viewing, 15 bis 23.30 Uhr, Pentorama
Witzeerzähler P. Eggenberger, 15 Uhr, APZ
Stadtführung Hemmerswil, 19 Uhr, Treffpunkt Linde Gas & More **Tipp!**

DONNERSTAG | 20.06.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
FREITAG | 21.06.
Diavortrag mit Jörg F. Schuler, 15 Uhr, APZ
Schnellster Amriswiler, 16.30 bis 21 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

SAMSTAG | 22.06.

Ständli im APZ, 15 Uhr, APZ

SONNTAG 23.06.

Godi Amriswil, 19 Uhr, Pentorama

MONTAG | 24.06.

Public Viewing, 15 bis 23.15 Uhr, Pentorama

DIENSTAG | 25.06. **Tipp!**

EarlyBird Morgenmusik, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage
Mittagstisch für alli, 12.15 Uhr, Chrischona

MITTWOCH | 26.06.

Vintage Musik 50er und 60er Jahre, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

DONNERSTAG | 27.06.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, APZ

FREITAG | 28.06.

Platzkonzert Stadtharmonie, 19.30 Uhr, Badi Amriswil

SAMSTAG | 29.06.

Altpapiersammlung, ab 8 Uhr, ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

SONNTAG | 30.06.

Aerial Yoga Workshop mit Klangreise, 9.30 bis 12.15 Uhr, Feel Yoga
Konzert der Heilsarmee, 15 Uhr, APZ

MONTAG | 01.07. **Tipp!**

«**Liegen am Weiher**», 1. bis 31. Juli, Anlass im Rahmen des 1225-Jahre-Jubiläums, jeweils montags ab 17 Uhr Feierabendbier und Drinks
Start «Liegen am Weiher», 17 Uhr, Ziegeleiweiher, mit Bier, Sommerdrinks und Imbiss

DIENSTAG | 02.07.

Mittagstisch für alli, 12.15 Uhr, Chrischona

MITTWOCH | 03.07.

Filmnachmittag mit Glacéplausch, 14.30 Uhr, APZ

Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr, Bibliothek und Ludothek Amriswil

DONNERSTAG | 04.07.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Gesprächsgruppe für Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, 17 Uhr, APZ
Platzkonzert Stadtharmonie, 19.30 Uhr, Restaurant Weinberg

FREITAG | 05.07.

Öffentliches Jassturnier, 14 Uhr, APZ

WERBUNG



Hefenhofen Oberthurgau
Schöner wohnen. 11 Weiler begrüßen Sie herzlich.

Politische Gemeinde Hefenhofen
Baugesuch
Bauherr: Diem Jakob, Tohueb 6, 8580 Hefenhofen
Grundeigentümer: Diem Jakob, Tohueb 6, 8580 Hefenhofen
Bauvorhaben: Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus und Nebengebäude
Parz. -Nr./Ort: 430, Tohueb 6, 8580 Hefenhofen
Bauaufgabe: Vom 14.06.2024 bis 03.07.2024, Gemeindekanzlei, Amriswilerstr. 30, Brüschwil, 8580 Hefenhofen
Einsprachen: Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen. Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde oder während den Öffnungszeiten vollständig auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Brüschwil, 14.06.2024 Bauverwaltung



BISCHOFZELLER
ROSEN- UND
KULTURWOCH
rosenwoche.ch

**20. BISCHOFZELLER
ROSEN- UND
KULTURWOCH**
22. – 30. Juni 2024

- Grösste Rosenschau der Schweiz mit rund 50 einzigartigen Roseninseln
- Rosen- und Spezialitätenmarkt und mehr als 20 innovative Rosen-Beizli
- Über 20 Konzerte: Linda Fäh, Caroline Chevin, Emanuel Reiter uvm.



Mehr zur Rosen- und Kulturwoche

Präsentiert von:



RAIFFEISEN
Thurgauer Raiffeisenbanken



Stadt Bischofszell



MIGROS
Industrie



Food Food & Beverage Group



SCHMITTE
EVENT-WEEKEND
21. – 23. Juni 2024

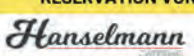
Mexicanbuffet à discretion
inkl. Desserts



für
38.- Fr.

Öffnungszeiten:
Freitag: ab 17 Uhr - Schluss
Samstag: 17 Uhr - Schluss
Sonntag: 11.30 Uhr bis 15 Uhr

RESERVATION VON VORTEIL: 071 695 21 27



Hanselmann



SCHMITTE
EVENTLOCATION

SCHMITTE EVENTLOCATION, WALDHOF 14, 8585 LANGRICKENBACH



ROXY
das nächste Kino

Filmprogramm

Sterben – die Intensität des Lebens
Freitag, 14. Juni um 20:15 Uhr
Samstag, 22. Juni um 20:15 Uhr
Von Matthias Glasner | Deutsch | ab 16 | 182 Min

Garfield – de Film
Samstag, 15. Juni um 14:00 Uhr
Sonntag, 30 Juni um 11:00 Uhr
Von Mark Dindal | Animation | Dialekt | ab 6 | 101 Min

Bolero – das Mysterium Ravel
Samstag, 15. Juni um 20:15 Uhr
Von Anne Fontaine | OV d | ab 10(14) | 120 Min

Max und die Wilde 7 – die Geister-Oma
Sonntag, 16. Juni um 14:00 Uhr
Samstag, 22. Juni um 14:00 Uhr
Von Winfried Oelsner | Deutsch | ab 6 | 94 Min

The Fall Guy – ein Colt für alle Fälle
Sonntag, 16. Juni um 17:00 Uhr
Von David Leitch | Deutsch | ab 12 | 126 Min

Inshallah a Boy – feministisches Kino aus Jordanien
Dienstag, 18. Juni um 19:30 Uhr
Mittwoch, 26. Juni um 19:30 Uhr
Von Amjad Al Rasheed | OV d/f | ab 12(16) | 113 Min

Übergabe der Förderbeiträge 2024 an Kulturschaffende
Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.00 Uhr
Begrüssung: Philipp Kuhn, Leiter Kulturamt | Ansprache: Regierungsrätin Denise Neuweiler
Anmeldung bis 14. Juni 2024 an kulturamt@tg.ch

Sidonie au Japon – muss die Vergangenheit loslassen
Donnerstag, 20. Juni um 19:30 Uhr
Von Elise Girard | O d | ab 16 | 90 Min

Demnächst im Kino Roxy
Memory 21. | 29. Juni
IF – imaginäre Freunde | 23. Juni
La fille de son père
À ma Gloria
Die Zauberpuppe
Sommerpause im Roxy – im Juli und August

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



**Einladung zur
Diaschau**
- Cinque Terre-
Insel der Seligen



Bilder von Jörg F. Schuler
Freitag, 21. Juni 2024
15.00 Uhr im Saal APZ



Alters- und Pflegezentrum
Amriswil

Witzig und spritzig !
**Humor aus dem
Appenzellerland**

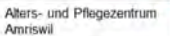
mit Peter Eggenberger



Mittwoch, 19. Juni 2024
Um 15.00 Uhr
Im Saal des APZ

Eintritt frei

Das Ländchen zwischen Bodensee und Säntis ist berühmt und bekannt für seine zwar kleinen, dafür aber witzigen und schlagfertigen Leute.
Unter dem Motto «Humor aus dem Appenzellerland» sorgt er für einen unvergesslichen Nachmittag. Ein Nachmittag, der immer wieder staunen, schmunzeln und herzlich lachen lässt.
Herzlich willkommen!



Alters- und Pflegezentrum
Amriswil

aus
elektroetter
wird
ELEKTRO
bernhardsgrütter ag

Wir bleiben
ELEKTRO!

ELEKTRO
bernhardsgrütter ag

Neukirch-Egnach · Wittenbach
info@eb-elektro.ch · eb-elektro.ch
24/7-EB-Service T 071 474 74 74



energie
smart building
solar

Erreichen Sie mehr!

Für nur 121 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'750 Haushalte in Amriswil und Hefenhofen.
Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilinfo

**Thurgauer
Kantonaltturnfest**

**Arbon
Roggwil**

**Besuche das
Turnfest**

22.06. – 23.06.24
28.06. – 30.06.24

**ENTDECKE
DAS BUNTE
TURNFEST-
PROGRAMM**

**Turn-Highlights!
Tagesfinals**
22./23./29.6.24
ab 16:00 Uhr
im Stacherholz

**Turnfest-
Party am See**
Sa., 22.6. & Fr., 28.6.
& Sa., 29.6.

Das ganze Programm
www.tkt2024.ch



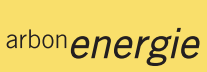
coop



Thurgauer
Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN



hybun | Joya
Swiss Health Shoes



arbon energie



Erstbezug in Amriswil
Nähe Bahnhof
Zentrale, ruhige Mietwohnungen

3 ½ Zimmer-Wohnungen
4 ½-Zimmer-Attikawohnung
Gewerberaum/Büro

HR Brunner Verwaltungs AG
079 697 71 55 · www.dianastrasse.ch



**Jubiläum
25
JAHRE**
**CARNA
& CO.**
Oberaach

**Seit 25 Jahren
die grösste Auswahl an
Fleischwaren, TK-Produkten
und Spezialitäten.**

**Rabatt von
25%**

**auf das ganze Fisch- und
Crevetten-Sortiment**
Gültig: 10.06. – 15.06.2024
inkl. Aktionen; nicht kumulierbar;
gültig nur gegen Abgabe dieses Rabatt-Bons;
nur solange Vorrat; gültig nur in Oberaach.